

Von Vorratsdatenspeicherung bis zu Schnüffelproben

Webmontag Jena

Jens Kubieziel <jens@kubieziel.de>

2007-11-19

Inhaltsverzeichnis

- 1 Was weiß Schäuble von mir?
 - Vorratsdatenspeicherung
 - Bundestrojaner
 - Schnüffelchips (RFID)
 - Was es sonst noch gibt

Was ist das?

- Speicherung aller Verbindungsdaten
- Wer kommuniziert mit wem? (Telefon, Handy, E-Mail, Webseiten etc.)
- Analyse von Beziehungen (Freundschaften, Geschäftsbeziehungen)

Wo wird das eingesetzt?

Ab dem 2008-01-01 *überall*.

Was kann man dagegen tun?

- Sammelklage unterstützen
- Anonymisierung einsetzen (Tor, JonDo, Remailer)
- wieder Briefe schreiben

Was ist das?

- heimliche und dauerhafte Überwachung von „IT-Systemen“
- also Computer, PDA, Handys, aber auch Herzschrittmacher, Hörgeräte
- Protokollierung *aller* Tätigkeiten am PC
- Umgehung von Verschlüsselung



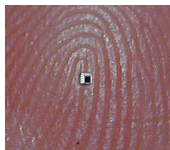
Wo wird das eingesetzt?

Bisher nur in Nordrhein-Westfalen. Es sind aber einzelne Fälle aus anderen Bundesländern bekannt.

Was kann man dagegen tun?

- Rechner mit Live-CD
- Daten auf verschlüsselten USB-Stick
- offene W-LANs oder Internet-Cafes nutzen
- etc.

Was ist das?



- kleiner Computerchip
- sendet und empfängt Daten
- Einsatz ursprünglich in Warenwirtschaft
- Reichweite: zwischen wenigen Zentimetern bis mehrere Meter

Wo wird das eingesetzt?

- Mensakarten, Chipkarten
- Ausweis (Reisepass)
- demnächst Geldscheine

Was kann man dagegen tun?

- Aluminiumfolie
- Zerstörung von Antenne oder Chip (Mikrowelle)

Weiter Überwachungsmöglichkeiten

- Lawful interception (Überwachung der Kommunikationsinhalte, Stille SMS)
- Videoüberwachung
- Biometrie (Foto, Fingerabdruck)
- Abfrage der Kontenstammdaten (BKA, BND, Sozial-, Finanzamt, Bafög etc.)
- Steueridentifikationsnummer (zentrales Bevölkerungsregister)
- Kennzeichenerkennung
- Mautdaten
- elektronische Gesundheitskarte
- Printer tracking dots
- Rabattkarten
- uvm.